Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

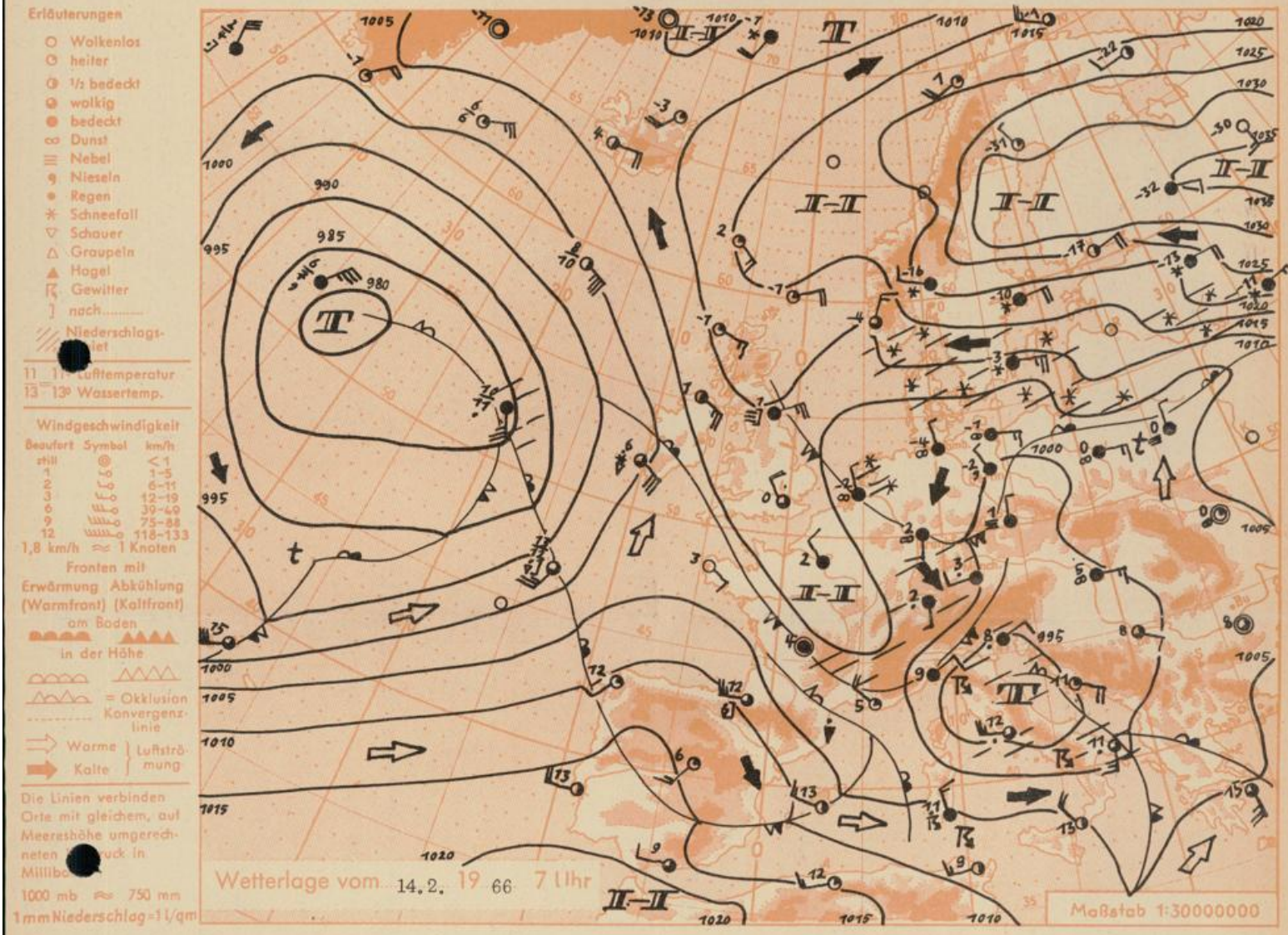
B 7312 A

Postbezug monatlich 3,25 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München. Erscheint täglich.
Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung bitte Beschwerden immer an das Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München, 8000 München 15, Bavariaring 10III
Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 5301 23

17. Jahrgang | Wetterbericht für Dienstag, 15. Februar 1966 | Nummer 45



Übersicht: Am Rande des neuen Mittelmeertiefs trat am Sonntag in den Alpen zeitweise föhnige Aufheiterung ein, während im Flachland zum Teil hochnebelartige Bewölkung herrschte. Die Mittagstemperaturen lagen daher im Alpenraum auch wieder etwas höher als am Samstag.

Das oben erwähnte Tief liegt jetzt mit seinem Schwerpunkt über Norditalien. Auf seiner Rückseite hat sich kältere Luft aus Nordwesten und Norden bis zu den Alpen durchgesetzt und vielfach gingen die Niederschläge in den Gebirgstälern und zum Teil auch in den höhergelegenen Teilen des Alpenvorlandes in Schnee über. Das Italien-Tief zieht ost- und nordostwärts. Hinter ihm hat über Mitteleuropa Druckanstieg eingesetzt, so daß sich im weiteren Verlauf vorübergehend eine Hochdruckzone herstellen wird. Dabei bleibt Südbayern in der kalten Meeresluft. Die Polarluft über Norddeutschland weist gegenüber den letzten Tagen nicht mehr so tiefe Temperaturwerte auf, so daß sich ein mögliches Einmischen dieser Luft nach Süden zu nicht mehr stark auswirken dürfte. Im weiteren Verlauf werden wahrscheinlich von dem atlantischen Tief wieder Randstörungen gegen das Festland und zum Mittelmeer vordringen.

Vorhersage für Dienstag

Südbayern und Donaugebiet: Vorherrschend stark bewölkt, zeitweise neblig-trüb, besonders in Alpennähe noch einzelne Niederschläge, zum Teil auch in tieferen Lagen als Schnee. Tagestemperaturen nur wenig über null Grad, nachts leichter Frost. In allen Höhen nur schwache Winde aus West bis Nord.

Weitere Aussichten: Zunächst meist niederschlagsfrei, Tagestemperaturen meist über 0 Grad.

Hz.